

**#GEMEINSAM  
ZUKUNFT  
GESTALTEN**



# Lernatelier Programm 2026

Veranstaltet vom Fotografie-Forum  
der StädteRegion Aachen



## Grußwort



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Schulklassen, liebe Fotografie-Fans,

über 20 Workshops haben im vergangenen Jahr in unserem Lernatelier stattgefunden. Mehr als 400 Kinder konnten sich vertieft mit fotografischen Techniken sowie den Ausstellungsinhalten auseinandersetzen und so neue Impulse erhalten. Es freut mich sehr, dass wir in diesem Jahr das Workshop-Programm weiter ausbauen und neue Themenschwerpunkte setzen können. Ich bin mir sicher, dass unsere Angebote eine spannende Ergänzung zum Schulalltag bieten.

Denn zu lernen und zu erleben gibt es viel: Was haben Fotografien mit kollektiver Erinnerung zu tun? Was macht ein gutes Foto aus? Und wie wurde eigentlich vor rund 100 Jahren fotografiert? Diese und viele weitere Fragen werden in den zahlreichen Führungen und Workshops beantwortet.

Fotografie-begeisterte Kinder und Jugendliche können sich in den offenen Angeboten kreativ ausprobieren und vertieft in das Medium der Fotografie eintauchen. Die unterschiedlichen Kurse zeigen, wie vielfältig fotografische Techniken sein können, und laden dazu ein, selbst kreative Ideen zu entwickeln.

Mit Sicherheit ist für jeden ein spannendes Angebot dabei.

Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!

Ihr

Dr. Tim Güttemeier  
(Städteregionsrat)

## Lernatelier

Im Herbst 2022 startete das Fotografie-Forum sein Lernatelier, um insbesondere Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen umfassenden Einblick in die Fotografie zu ermöglichen.

Bilder sind in der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts omnipräsent. Sie prägen zumeist als farbige Fotografien oder kurze Videos unsere heutigen Lebenswelten. Im Netz und durch das Smartphone bestimmen sie unseren Alltag und unsere Art zu kommunizieren. Auf sozialen Medien dienen sie zur Selbstinszenierung, aber auch zur Informationsaufnahme und -vermittlung.

Hier möchte das Lernatelier ansetzen und einer oft unbedachten Nutzung und Rezeption von Bildern entgegenwirken. Stattdessen wollen wir gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen erarbeiten, wie Bilder gemacht, verbreitet und interpretiert werden können. Ziel ist eine kritisch-reflektierte Nutzung des Mediums Fotografie. Gleichzeitig möchten wir eine Sensibilisierung für Fragen schaffen, die sich mit der Herkunft und dem Wahrheitsgehalt von Bildern beschäftigen.

Die wechselnden Ausstellungen des Fotografie-Forums bieten hierbei den idealen Startpunkt für weitreichende Diskussionen und pädagogisch-künstlerische Auseinandersetzungen.



## Unsere Angebote für Schulklassen und Gruppen



Ausprobieren, Lernen und Spaß haben – darum geht es im Lernetelier des Fotografie-Forums der StädteRegion: Neben praktischen Kursen zu Grundlagen der Fotografie können Kinder und Jugendliche bei Führungen oder Workshops in die Inhalte der aktuellen Ausstellungen eintauchen.

Die aufgeführten Kurse können Sie direkt buchen. Gerne erarbeiten wir ebenso ein spezielles Konzept für Ihre Gruppe.

Bitte melden Sie sich unter [meike.eiberger@staedteregion-aachen.de](mailto:meike.eiberger@staedteregion-aachen.de) oder unter Tel. 0241/5198-1610.

Wir beraten Sie darüber hinaus zu Möglichkeiten einer Übernahme der Fahrtkosten nach Monschau.

Das Equipment wird vom Fotografie-Forum gestellt. Die Angebote sowie der Eintritt sind kostenfrei.

## Workshops zu Grundlagen der Fotografie



### Porträtfotografie

Auf spielerische Weise werden Grundlagen der Porträtfotografie vermittelt. Unter Anleitung erfahrener Dozent\_innen lernen die Teilnehmenden den Umgang mit Kameraeinstellungen und Lichtführung. Dabei fotografieren sie sich gegenseitig und können mit Spiegelreflexkameras und Beleuchtung experimentieren, um ihre Kreativität auszuleben.

### Bildkomposition

Dieser Workshop vermittelt die Grundlagen der Bildgestaltung. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie durch das bewusste Wählen von Bildausschnitten und Perspektiven aussagekräftige Fotos kreieren können. In praktischen Übungen setzen sie das Gelernte direkt um und entwickeln Schritt für Schritt ihre fotografischen Fähigkeiten weiter.

### Bildreportage – Geschichten in Bildern erzählen.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte? Manchmal braucht es auch mehr Bilder! Im Rahmen des Workshops entwickeln die Teilnehmenden kurze Bildserien, die Geschichten erzählen. Statt im Einzelbild zu arbeiten, versuchen wir, die Möglichkeiten der Serie und der Kamera auszuloten. Wie können Abläufe und Ereignisse in einen Zusammenhang gebracht werden? Wie beeinflusst die Bildreihenfolge das Narrativ?

## Ausstellungen 2026

### Trocken, aber wichtig: Ein Fotoführerschein für den Alltag!

Was und wo darf ich fotografieren und worauf muss ich achten? Darf ich jeden fotografieren? Und wie darf ich Fotos eigentlich verwenden? Viele Fragen! Wir wollen gemeinsam die wichtigsten Antworten klären und praktisch ausprobieren, wie wir uns sicher mit der Kamera an verschiedenen Orten verhalten können – ohne jemandem auf die Füße zu treten.

### Das Drumherum – Bilder im grafischen Kontext

Kataloge, Zeitschriften, Broschüren, Messenger, TikTok, Instagram, Websites, Werbung, Illustrierte, Flyer, Bücher, Plakate, ... Überall werden Bilder in einen grafischen Kontext eingebunden, sie stehen nicht für sich allein. Das redaktionelle Umfeld, die Bildunterschrift und die Anordnung zusammen mit der Gestaltung und dem umliegenden (Bild-) Material beeinflussen die Wahrnehmung von Fotografien. Im Rahmen des Workshops untersuchen wir den Umgang mit Fotos in unterschiedlichen Medien. Anschließend entwickeln die Teilnehmenden unter Anleitung buchbindeischer und gestalterischer Techniken eigene grafische Entwürfe.

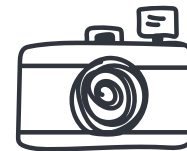
(Bildmaterial wie z. B. Fotos von Klassenreisen, Ausflügen, Aktionen etc. bitte mitbringen.)



### Robert Capa. Der visuelle Journalist | 08.02. – 03.05.2026

Robert Capa zählt zu den bekanntesten Fotografen des 20. Jahrhunderts. Insbesondere als Kriegsfotograf machte er sich einen Namen. Der berufliche Aufstieg Capas fällt in die 1930er Jahre, die große Blütezeit des Fotojournalismus. Sein Œuvre wird der sogenannten humanistischen Fotografie zugerechnet: Im Zentrum des Schaffens steht immer der Mensch.

Die Ausstellung umfasst neben rund 100 Schwarz-Weiß-Aufnahmen ebenso Zeitdokumente und Reproduktionen zahlreicher prominenter Zeitschriften wie *Times*, *Picture Post*, *Life* und *Vu*, für die Capa tätig war. Capa verstand sich selbst stets als visueller Journalist, getreu seinem Credo: „Wenn deine Bilder nicht gut genug sind, warst du nicht nah genug dran.“



### Pietro Donzelli. Zwischenzeiten | 10.05. – 02.08.2026

Pietro Donzelli (1915–1998) gilt als einer der bedeutendsten Akteur\_innen der italienischen Fotografie. Er prägte das Genre nicht nur durch seine eigene fotografische Arbeit, sondern auch als Ausstellungskurator und Herausgeber der Fachzeitschrift *Fotografia*.

Die Ausstellung präsentiert Aufnahmen aus den 1940er, 50er und 60er Jahren – einer Zeit, in der Italien von großen Umbrüchen gekennzeichnet war. Es ist diese Zwischenzeit, die Donzelli ins Bild setzt. In seinen Fotografien trifft Vergangenheit auf Moderne, ebenso wie das karge Leben auf dem Land dem quirligen Treiben in den Großstädten gegenübergestellt wird. Es sind diese faszinierenden Gegensätze, die Italien nach dem Zweiten Weltkrieg charakterisieren. Der Gang durch die Ausstellung kommt daher einer Reise durch das Land, aber auch durch die Zeit gleich.

### Mysterium der Paare | 09.08. – 01.11.2026

In der Ausstellung dreht sich alles um Begegnung. Die rund 130 Arbeiten erforschen die flüchtigen Momente des Zusammenkommens, die sich keinesfalls auf klassische symbolische Paare beschränken. Mal sind es berührende Darstellungen, die von Sehnsucht und Liebe erzählen, mal sind es zufällige Ähnlichkeiten, die die Betrachtenden zum Schmunzeln bringen.

Fotografen wie Martin Parr, Richard Kalvar oder Elliott Erwitt verstehen es meisterhaft, ungewöhnliche Paargeschichten festzuhalten, die der Alltag schreibt. Es sind humorvolle Fotos, die kuriose Zusammenkünfte zeigen.

Andere Figuren und Paare finden erst durch die Bildkomposition zueinander, beispielsweise durch eine ähnliche Gestik. Auch Ähnlichkeiten durch Kleidung oder Frisur spielen eine nicht unwichtige Rolle. Neben menschlichen Begegnungen zeigt die Ausstellung ebenso tierische Paare sowie Stillleben, in denen Objekte überraschende Beziehungen miteinander eingehen.



Jürgen Klauke | 08.11. – 10.12.2026

Jürgen Klauke gehört fraglos zu den wichtigsten Performance-, Foto- und Medienkünstler\_innen Deutschlands und hat diese Gattungen entscheidend mitgeprägt. Der in Köln lebende Künstler hat im Bereich der Body Art und in der kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich normierten (Geschlechter-)Identitäten und sozialen Verhaltensmustern künstlerisch Wegweisendes geleistet. Bis heute beschäftigt er sich mit vermeintlich festgelegten Rollenbildern, die sich – durch seine Kunst offenbart – ebenso wie das menschliche Leben selbst als durchaus fragil erweisen. Klauke ist nicht „nur“ ein Fotograf, sondern ein Künstler, der die Fotografie als Instrument nutzt, um sich und die Welt zu befragen. Mit seinen komplexen Werkblöcken, die um Fragen der menschlichen Existenz kreisen, setzt er seit Langem Maßstäbe für kommende Generationen von Künstler\_innen.



## Aktionstage für Familien



### Internationaler Museumstag

17.05.2026

#### 11 – 17 Uhr Rallye durch die Ausstellung

Am internationalen Museumstag kann die Ausstellung „Pietro Donzelli. Zwischenzeiten“ entdeckt werden. Unsere Rallye lädt den ganzen Tag über zu einer Italienreise der besonderen Art ein.



## Weitere Programmpunkte

### 14 – 17 Uhr Cyanotypie-Workshop für Familien

In diesem Workshop könnt ihr gemeinsam mit der Künstlerin Kim Schönberg in die Welt des sogenannten Blaudrucks eintauchen. Mithilfe von Blättern, Blüten, Federn und allerlei Schablonen entwickelt ihr eigene Motive, die dann vom Sonnenlicht „gemalt“ werden. Die entstandenen Kunstwerke dürft ihr selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

Für Kinder ab 8 Jahren und ihre Begleitpersonen

Der Workshop ist kostenfrei. Das Material wird vom Fotografie-Forum der StädteRegion gestellt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter:

[meike.eiberger@staedtereion-aachen.de](mailto:meike.eiberger@staedtereion-aachen.de)



### 15 Uhr Führung durch die Ausstellung „Pietro Donzelli. Zwischenzeiten“

Pietro Donzelli gilt als eine der wichtigsten fotografischen Stimmen Italiens. Die Führung bietet einen Einblick in sein umfangreiches Schaffen.

Die Führung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: [meike.eiberger@staedtereion-aachen.de](mailto:meike.eiberger@staedtereion-aachen.de)

## Weltkindertag

20.09.2026

### 11 – 17 Uhr Mitmach-Aktionen

In der Ausstellung „Mysterium der Paare“ dreht sich alles um Paarungen aller Art. Nicht nur Liebespaare gibt es hier zu entdecken, sondern auch kuriose Zusammenkünfte, die der Alltag schreibt.

An unseren Mitmach-Stationen laden wir euch dazu ein, selbst originelle Paare zu erfinden und diese fotografisch sowie künstlerisch in Szene zu setzen. Gemeinsam könnt ihr so ausprobieren, wie witzige Gegenüberstellungen entstehen und wie eine Geschichte in einem Bild erzählt werden kann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeischaun und mitmachen. Das Angebot ist kostenfrei.

### 14 Uhr Familienführung

Gemeinsam besuchen wir die Ausstellung „Mysterium der Paare“ und schauen, welche Geschichten sich hinter den gezeigten Fotografien verbergen. Dabei gibt es viel Lustiges und Komisches zu entdecken.

Für alle Kinder ab 6 Jahren und ihre Eltern. Die Führung ist kostenfrei.



# Offene Workshops im Rahmen des Kulturrucksacks

## Anmelden, mitmachen, ausprobieren

Für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren

Kostenfrei | Das Kameraequipment wird vom Fotografie-Forum der StädteRegion Aachen zur Verfügung gestellt.

Anmeldung unter:

meike.eiberger@staedteregion-aachen.de



## Bildreportage – Geschichten in Bildern erzählen |

21.03.2026 | 11 – 16 Uhr | mit Inga Barnick

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte? Manchmal braucht es auch mehr Bilder! Im Rahmen des Workshops entwickelt ihr kurze Bildserien, die Geschichten erzählen. Statt im Einzelbild zu arbeiten, versuchen wir, die Möglichkeiten der Serie und der Kamera auszuloten. Wie können Abläufe und Ereignisse in einen Zusammenhang gebracht werden? Wie beeinflusst die Bildreihenfolge das Narrativ?

## Texturen | 25.04.2026 | 11 – 16 Uhr | mit Inga Barnick

Texturen finden sich überall: Steine, Holz, Haut, Pflanzen, abgeblätterte Farbe, Stoffe, Lebensmittel, ... Die Beschaffenheit dieser Oberflächen kann ganz unterschiedlich und fotografisch sehr herausfordernd sein. An diesem Tag werden wir auf der Mon-Textil-Schau nach ganz besonde-

ren Strukturen Ausschau halten. Wie sehen Stoffe aus, die gerade mit dem Webstuhl erschaffen werden, und wie lässt sich frisch geschorene Wolle am besten ins Bild setzen, bevor sie zu Garn verarbeitet wird?

In diesem Workshop widmen wir uns unterschiedlichen Texturen und versuchen, diese durch den geschickten Einsatz von Kamera und Licht wirkungsvoll einzufangen.

## Cyanotypie | 17.05.2026 | 13 bis 17 Uhr | mit Kim Schönberg

Bei diesem Workshop taucht ihr in die spannende Welt des sogenannten Blaudrucks ein, einer der ältesten fotografischen Techniken. Neben einem kleinen historischen Exkurs zur Entwicklung dieses Verfahrens könnt ihr eigene Motive gestalten und mithilfe von Sonne und Licht auf Büttens- oder Aquarellpapier bannen. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, sodass aus Blüten, Blättern, Federn und Schablonen einzigartige Drucke entstehen.

Die entstandenen Kunstwerke können im Anschluss mit nach Hause genommen werden.

## Da schau her – Coole Bilder mit Komposition |

20.06.2026 | 11 – 17 Uhr | mit Karin Odendahl

Hier geht's nicht um Technik, sondern um Kreativität! Du siehst deine Welt nach diesem Tag mit neuen Augen, denn wer Komposition versteht, kann Geschichten erzählen, Gefühle zeigen und aus „Okay“-Bildern „Wow“-Bilder machen. Ob Foto-Story oder das etwas andere Selfie – die Kamera hilft, deinen Blick zu verändern. Der Vorher-Nachher-Vergleich wird's zeigen!

In diesem Tagesworkshop werdet ihr den bewussten Umgang mit „echten“ Kameras lernen und dabei erleben, welchen Unterschied dies zum alltäglichen Handyfoto macht. Ein besonderes Highlight bildet dabei das Fotografieren mit einer analogen Hasselblad-Kamera.

Ihr werdet bewusster sehen, eigene Ideen umsetzen und Medien kreativ nutzen.

Natürlich gibt es nach dem Besuch der aktuellen Ausstellung auch ein bisschen Theorie zum Einstieg, die wir in Rundgängen durch Monschau anwenden werden. Wir werden gemeinsam unsere Favoriten heraussuchen und überlegen, was daran besonders gelungen ist.

### **Paare | 24.10.2026 | 11 – 17 Uhr | mit Karin Odendahl**

Paare sind überall: beste Freunde, Superhelden-Duos, Gegensätze wie Feuer & Wasser – oder auch total verrückte Paare, die du selbst entdeckst! Es geht um Freundschaft, Teamwork, Fantasie und Humor.

In diesem Workshop erfindet ihr eure eigenen Paare, es kann sehr spielerisch, kreativ und persönlich werden.

Absurde, lustige, gewöhnliche und ungewöhnliche Paare regen Fantasie und Lachen an. Ihr entscheidet mit, welche Arten von Paaren vorkommen, nichts ist peinlich oder zu privat. Der Schwerpunkt liegt nicht unbedingt auf „Beziehungen“ im Erwachsenen-Sinn, sondern auf Rollen, Geschichten und Zusammenarbeit.



Ihr werdet mit „echten“ Kameras umgehen und dabei eure Ideen in Szene setzen lernen. Mithilfe einer Hasselblad werdet ihr sogar ausprobieren können, wie es sich mit einer analogen Kamera fotografiert. Natürlich gibt es nach dem Besuch der aktuellen Ausstellung auch ein bisschen Theorie zum Einstieg, die wir daselbst oder in Rundgängen durch Monschau anwenden werden. Wir werden gemeinsam unsere Bilder durchsehen und überlegen, was daran besonders gelungen ist.

### **Jürgen Klauke entdecken | 21.11.2026 | 11 – 16 Uhr | mit Inga Barnick**

Jürgen Klauke gilt als einer der bekanntesten deutschen Foto-Künstler. Mehr als 50 Jahre ist er bereits künstlerisch tätig und beleuchtet mit seinen Arbeiten Fragen, die uns als Gesellschaft bewegen und aufrütteln. Dabei schreckt er nicht davor zurück, auch selbst vor die Kamera zu treten. In diesem Workshop werden wir gemeinsam die Ausstellung erkunden und uns fragen, was einzelne Arbeiten uns zu erzählen haben. Außerdem werden wir selbst mit Spiegelreflexkameras aktiv werden und ausprobieren, wie sich kreative Ideen künstlerisch inszenieren lassen. Dabei werden wir uns näher mit dem Genre des (Selbst-)Porträts beschäftigen und uns selbstbewusst wie Klauke auch mal vor die Kamera begeben.



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



# Impressum

**FOTOGRAFIE  
FORUM**  
der StädteRegion Aachen



Fotografie-Forum der StädteRegion Aachen  
Austraße 9  
52156 Monschau

[www.kuk-monschau.de](http://www.kuk-monschau.de)  
[www.facebook.com/kukmonschau](https://www.facebook.com/kukmonschau)  
[www.instagram.com/fotografieforum\\_monschau](https://www.instagram.com/fotografieforum_monschau)

## Öffnungszeiten:

Montags geschlossen  
Di.–Fr. 14.00–17.00 Uhr  
Sa. & So. 11.00–17.00 Uhr

## Lernatelier des Fotografie-Forums der StädteRegion Aachen

### Workshops:

Inga Barnick, Karin Odendahl, Kim Schönberg sowie weitere  
Fotograf\_innen und Pädagog\_innen

### Führungen:

Meike Eiberger ([meike.eiberger@staedteregion-aachen.de](mailto:meike.eiberger@staedteregion-aachen.de))

### Ihr Kontakt zum Lernatelier:

[meike.eiberger@staedteregion-aachen.de](mailto:meike.eiberger@staedteregion-aachen.de)  
0241/5198-1610

## Bildnachweise

- S. 2: Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier,  
Foto: Katharina Heger
- S. 6: Robert Capa, US troops assault Omaha Beach during  
the D-Day landings, Normandy, France, June 6th, 1944,  
© Robert Capa,  
© International Center of Photography, Magnum Photos
- S. 7: Pietro Donzelli, Delta , Ritratto 1954,  
© Estate Pietro Donzelli, Renate Siebenhaar, Frankfurt a. M.
- S. 8: Richard Kalvar, USA, New York City,  
Italian lady yelling at man, Greenwich Village, 1967,  
© Richard Kalvar / Magnum Photos
- S. 9: Albrecht Fuchs, Porträt Jürgen Klauke, Haira 2013,  
© Albrecht Fuchs
- S. 10: © Deutscher Museumsbund
- S. 11: © Kim Schönberg
- Für alle weiteren Fotos:  
© Fotografie-Forum der StädteRegion Aachen

## StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat  
Postanschrift  
StädteRegion Aachen  
52090 Aachen

Telefon + 49 241 5198 0  
E-Mail [info@staedteregion-aachen.de](mailto:info@staedteregion-aachen.de)  
Internet [staedteregion-aachen.de](http://staedteregion-aachen.de)

Mehr von uns auf

